

Einfluss der BRIC Staaten auf die Rohstoffnachfrage

Martin Stürmer

Institut für Internationale Wirtschaftspolitik

Deutsche Rohstoffagentur, 28. August 2012

Übersicht

Fragestellung: Wie wirkt sich das Wachstum der BRIC-Staaten auf die Rohstoffnachfrage aus?

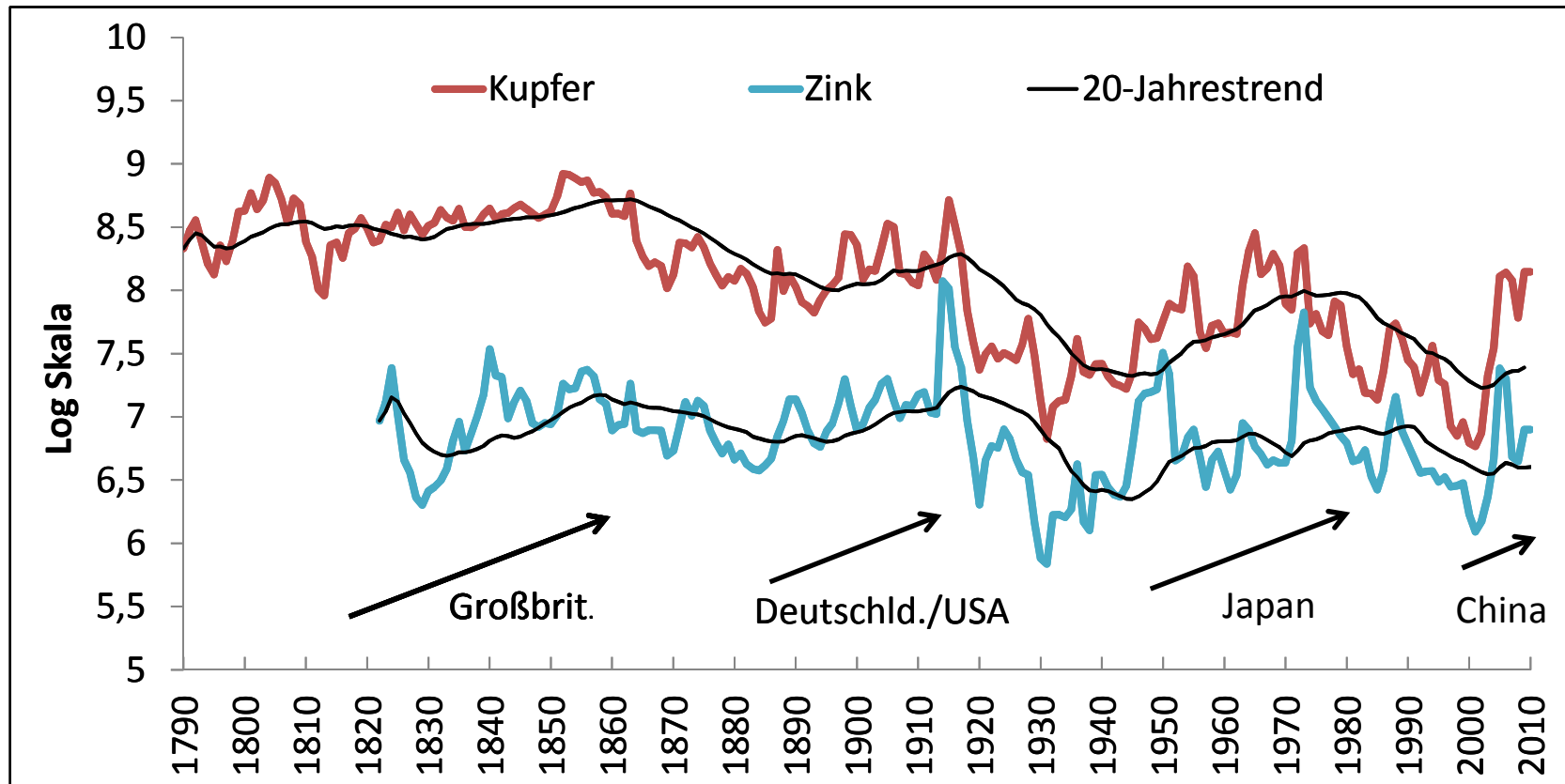
Methode: Leitindikatoren, historischer Vergleich

Daten: 1850-2010, Industriestaaten, BRIC, Aluminium, Kupfer, Stahl, Zink, Zinn

Ergebnis:

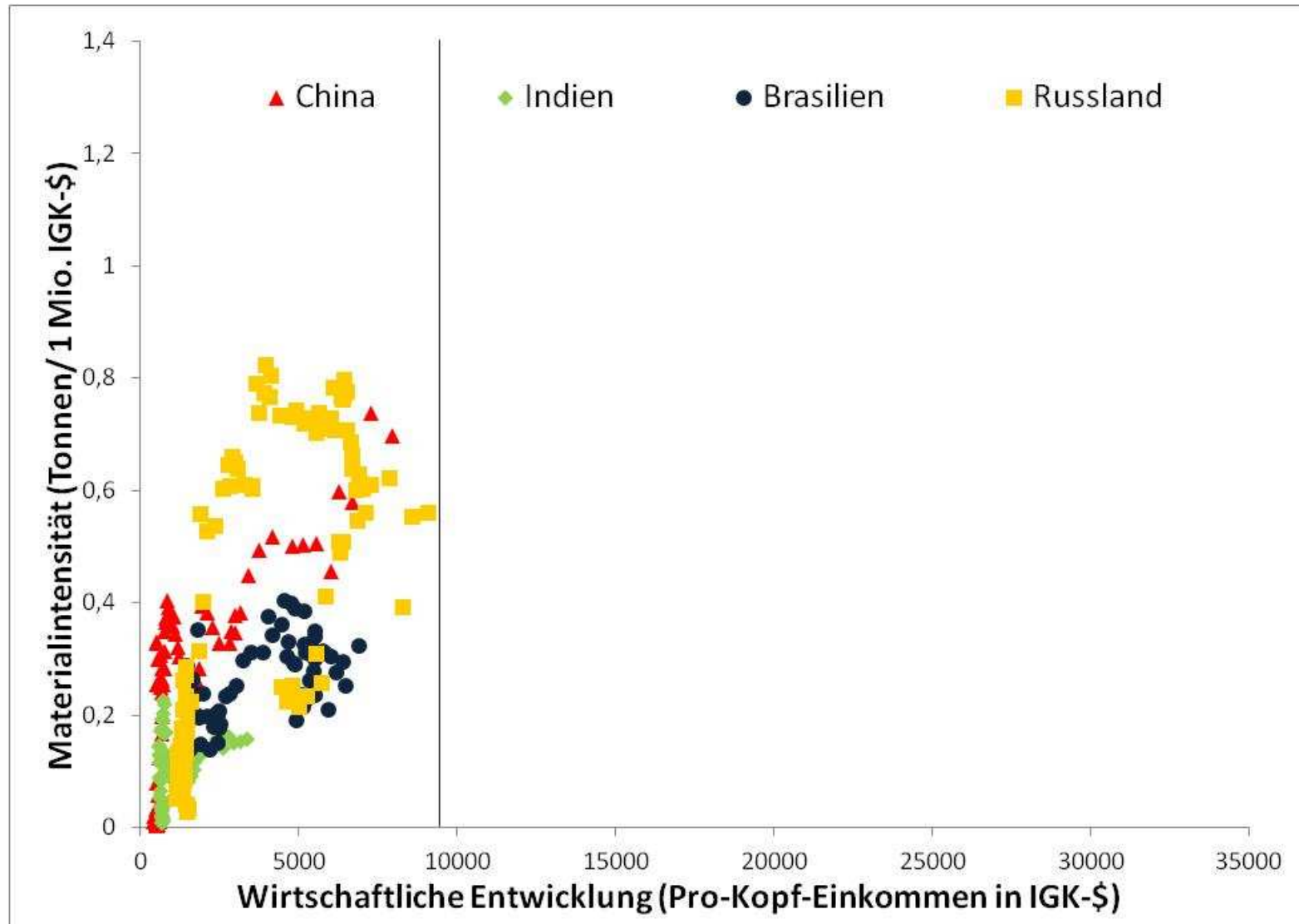
- Chinas Wachstum wird die globale Nachfrage weiterhin stark prägen; Nachfragezuwächse werden geringer ausfallen.
- Keine Anzeichen für eine vergleichbare Nachfrage aus Indien, Brasilien und Russland

Industrialisierung treibt Rohstoffpreise

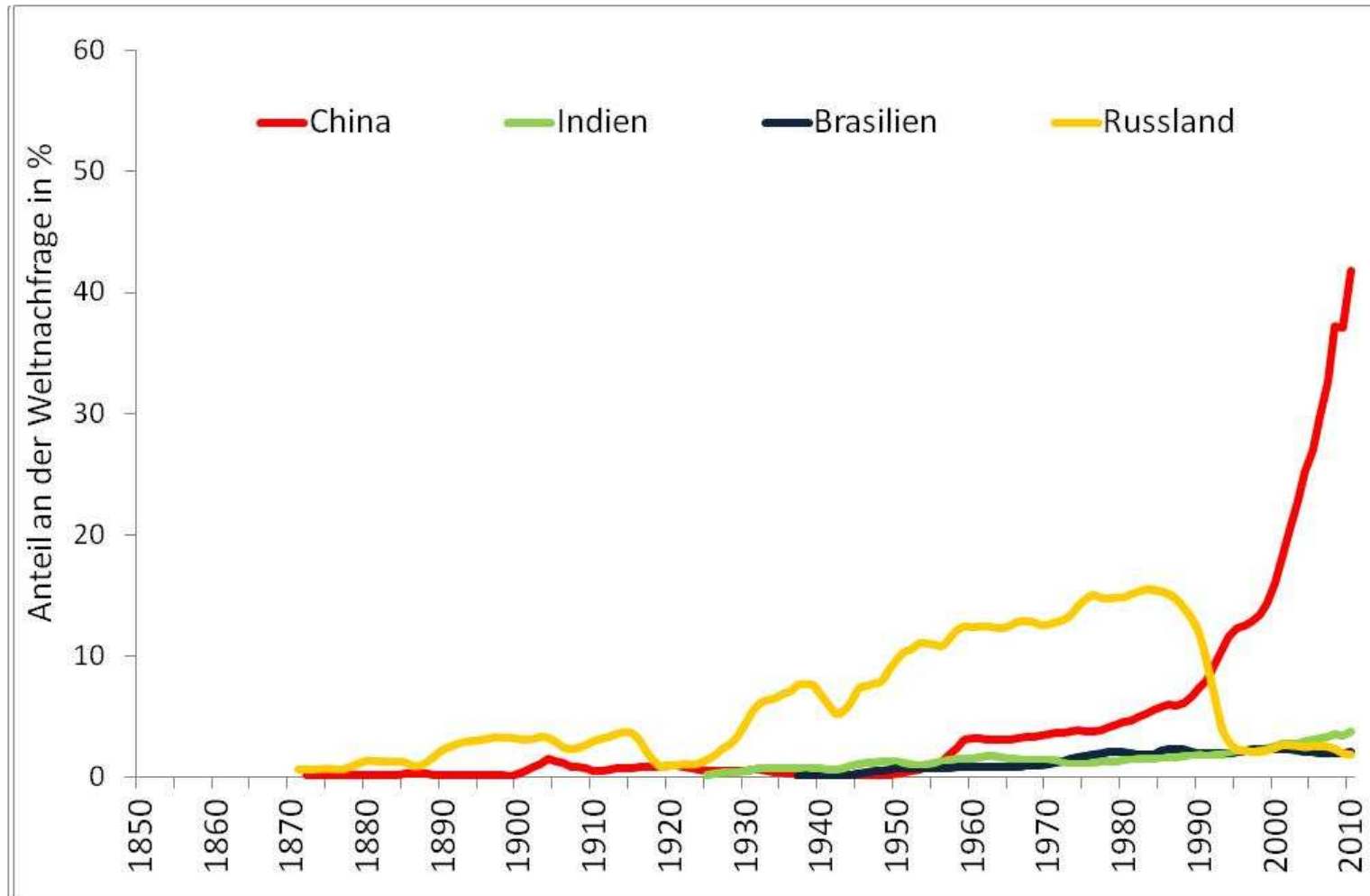


Reale Kupfer- und Zinkpreise von 1790-2010 (jährliche Mittelwerte, natürl. log., Londoner Metallbörse)

Entwicklung der Materialintensität - Beispiel Kupfer



Anteil an der Weltnachfrage



Durchschnittlicher Anteil der jeweiligen Länder an der Weltnachfrage nach Aluminium, Kupfer, Rohstahl, Zinn und Zink.

Schlussfolgerungen

- Rollentausch von USA und China
- Chinas Wachstum wird die globale Nachfrage weiterhin stark prägen; Nachfragezuwächse werden geringer ausfallen.
- Indien, Brasilien und Russland werden in absehbarer Zeit keine vergleichbare Rolle wie China einnehmen.
- Die realen Preise für Basismetalle werden sich vorauss. in den nächsten 5-10 Jahren abschwächen.





**Vielen Dank für
Ihre Interesse!**